

Wagen bekommen ich mein Reitkleid! Dann werde ich Sie und eine nächste Gesellschaft, davon werden.
Freund Marg.
20. 11. 81 Mf

Bremen.

Liebe Mutter. Meine morgendliche Briefschreibstunde ist sehr gefährdet, da ich seit Kurzem erst so gegen 7^{1/2} aufwache, worüber ich mich anders als zuviel. Freue. Aber es gab auch wieder ein angenehmes Gefühl, wenn ich gleich vor dem Aufstehen schon irgend einen od. auch 2 Briefe reiseartig hatte! Jetzt ist es Sonntag Morgen 12³⁰ Uhr.

Leider ziemlich trübe drüberen zu. regnerisch. Seestern Abend waren wir im Theater. Hebbels Lu-
thorisches Trauerspiel Agnes Bernauer wurde gut ge-
geben. Das Haus ist immer dicht besetzt, sogar bei Klassikern!! Ich sehr gerne mal etwa. Deras-
tiges. Die Handlung ist sehr spannend bis zum
letzten Akt. —

Ungewöhnlich ist's nicht so gemüth. Hier im Hause da 'Purerei' ist u. die Maler da sind. Im Herrenzim-
mer wird der Plafond gemacht u. den tapeziert? Der Wintergarten überhaupt umhüllt mit einem
Kleide, Händerspannung, Bodenmatten etc. Holzer-
ständer, abgesehen alles jetzt durch sehr hübsch ist!
Unsere Gartenhalle, dieser manchmal kahle Raum

dürfte sich ein Beispiel nehmen. Solch ver-
reiche Wandmatten, wie dort, würden grandwoy-
ers Meinen Tag hängen sehen können! es sind auch
Menschen mit viel Schönheit im u. Pünktlich-
keitsgefühl. Das Hausfront hat jetzt ein Zerst^{ung} Per Zie-
bel wird geandert, da es oben reuereget u. die Fenster-
umarmungen werden alle von aussen neu gerichtet.
Das Haus u. die Zimmer sind nicht gross, aber typisch
im Lande, für würde es bestimmt gefallen, Mutti!
für 2 Menschen wider schön passend. Per 2ten Stock
sah ich nicht, da er an einige Paneele^{erweitert} vermischt
ist (natürl. Zwangswinter), mit Küche eingeschloß! Es
wird sehr viel Klaviergeißt da oben. Keine exzellente Ku-
pabe. —

Weist du, Mutti, dass du manchmal verwirrt bist,
was meine Teilnahme anbelangt!? Wie kamst du,
wenn eine Post mein Brief anbleibt, ich gleich
sorgen!! Das finde ich lausig! Bitte denke doch,
wie xmal Post kam, wo du nichts erwartet hast,
da kam der gegenteilige soll doch auch eintreten, oder
nicht? Ich verheibe überhaupt nicht regelmäßig son-
dern genau dann, wenn ich Lust habe u. Zeit. Über-
haupt ist gerade das Etwaige ausbleiben eines Briefes,
ein Zeichen für mein Ausbleiben.

Wenn ich krank wäre, könnte ich Sie doch viel
besser schreiben. Also wage ich keinen Moment
bei ausbleibender Post, wenn ich denke, dass Sie
vielleicht in 1 Tage Weg sein von Kolumbo, aber laut-
fer & Brief schreibt!! Mehr kann! Das ist Konrad,
nicht!? Natur! erlebt sie ja auch wenig in ihrem Han-
gen. Aber es geht ihr sehr gut jetzt gewissheitlich. Sie
kür war ausserordentlich vorteilhaft für sie, sodass Sie
etwa im Juni dort eintreffen werden kann. Stuttgart.
ist natürlich dann Zeit, denke für die Friedr. Schenke-
den Bahnhof u. d. H. Die Muster sollte einfach von dort
wegziehen, es wäre das einzig Senkrechte. — —

Ich habe solche Lust, draußen zu spazieren. Meistlich
waren entzückende Farbzeichnungen am Ostende der
der Weser. Rila-grauer Himmel u. eben solches Wasser, darun-
ter ganz hellgelbe Horizontlinie. Die Sonne wollte
ab u. zu durchdringen, was ihr Sekundenlang auch mög-
lich war, wodurch sofort eine vollkommenere Färbung
des Gesamtbildes eintrat. Es war ausserordentlich fein zu
beobachten. Heute, ein grösseres Segelboot soll jetzt 20-30 Tau-
send kosten! Man sah wirklich entzückende Leinwand
auf der Weser. Mit den grösseren kann man bei Helgo-
land kommen. — sind immer Passagierflüge über

der Stadt u. Umgebung. Preis à Person 250 Mk. Wenn ich voriges Geld hatte, würde ich's schon viel mehr, so soll ganz Gemüthl. sein. Sondern war ich im Lloyd-Kneipbar und nach Lügen zu erkundigen. Der Herr dort wollte mich gerne zu einem Flug Reiten, das bekommen war nützl. die Karten. Es hängen große Plakate da. -- Ich sagte, ich hätte Angst. Aber soll Lügen Bilder auseinander von den schönen Lloyd-Dampfern! Man kann kaum hin schauen. Alle sind abgegeben. -- Bin fauloses Schiffs vor Gibraltar da dachte ich an unsere Sommer 14 geplante große Reise. Es ist ja unvorstellbar, dass es nicht all' dem aus ist u. man Luftbrücke in den Schwarzwald etc. etc. sehen muss, als Draußen Länder, Städte u. Menschen zu sehen! --

Arbeitsg. 65:

Zurwischen erlöst ich! als letzten Sonntagsum seinen Preis, vom 17^{ten} datiert, was aber wohl kaum sein kann! Es ist ja kaum wohl. von gestern auf heute! Jedenfalls von dank, ich reise mich riesig. Sie immer recht langsam, damit ich fange, da fange habe. Friedrichs Petition für mich ist wichtig, so schnell wie's aber doch noch nicht mit mir! Passen Sie, lieber Mutter, dich ein selbst, kann ich mir mit dem besten Willen nicht vorstellen. Woher sollte es denn kommen da Du doch nie richtig bist! -- Du Aufgaber-Freudling wollte ich gerne mit den Freunden zeigen können, obgleich er auch hier verloren ist. Bremen ist Latten- u. Plattenstadt. Kein Haus, das nicht seinen Fenster schmuck trägt. Du wärest eckrukt. -- Sie war vom 12^{ten} ab in Berlin, jedenfalls für 8 Tage, schrieb Joh.